Zum Kindertanzen, dem Adenstedter Fasching für die Jüngsten hatten die Junggesellen geladen, tatkräftig unterstützt von den Griechenmädchen Adenstedts.

Und so konnten in der Adenstedter Turnhalle erneut reichlich Kinder, Eltern und Großeltern einen lustigen Faschingsnachmittag feiern.

Die Junggesellen hatten kräftig Spenden eingeworben, die Griechenmädchen lecker Kuchen gebacken.

Und so hatten die Junggesellen neben der obligatorischen Kinderdisco auch viele Spiele mit im Programm: Mit lustigem Sackhüpfen begann der Nachmittag, gefolgt vom dem von den Kindern sehr angenommenen „Schafferkloppen“, bei dem jedes Kleidungsteil eines Schaffers der Junggesellen prämiert wird.

Auch das Schokokuß-Wett-essen oder die Wurst-Schnur zeugte von viel Freude. Und besonders das Luftballon-treten ließ die Kinder nicht zur Ruhe kommen.

Aber auch die Kinder mußten aktiv werden, und so kleine oder lustige Geschichten vortragen, bevor es dann an das Tauziehen gegen die Junggesellschaft ging.

Konnte diese noch die erste Runde für sich entscheiden, sprangen in der zweiten und dritten Runde dann einige Väter am Ende des Seiles den Kindern bei – so daß der Gesamtsieg bei den Kindern verblieb.

Zwischendurch sorgte das „Schafferkloppen“ oder die „open stage mit Kinderquatsch“ immer wieder für Heiterkeit, so daß nach dem Kindersingen, und der großen Polonaise durch den Saal

der Nachmittag ausklang mit der Riesenbescherung, die die Sponsoren bereiteten: Die Kinder konnten die Masse an Geschenken kaum selber tragen, so daß die Mamas und Papas oft helfen mußten.